©Erik Mauch Verlag, Dinkelscherben, Deutschland, Download unter www.biologiezentrum.at


*Lauterbornia* H. 32: 66, Dinkelscherben, April 1998

## Forschungsberichte

PRENNER, M. (1997). **Die Zuckmückenfauna (Insecta: Chironomidae) eines Flyschbaches im Wienerwald (Weidlingbach/NÖ).** 29 Abb., 5 Tab., 109 Lit.- 78 S.- Dipl.-Arb. Univ. Wien, Studienkoordination Ökologie.
**Schlagwörter:** Chironomidae, Diptera, Insecta, Donau, Niederösterreich, Wienerwald, Österreich, Bach, Hochwasser, Gewässergüte, Phänologie

Von März 1994 bis Mai 1995 wurde die Chironomidenfauna des Weidlingbaches, eines Baches im Wienerwald westlich von Wien, untersucht. Chironomidenlarven wurden an 11 Terminen mittels Surbersampler aufgesammelt. Für die Erfassung der Imagines waren 8 bzw. 4 Emergenzfallen im Bach aufgestellt, die in der Regel wöchentlich entleert wurden.

Im Untersuchungszeitraum wurden 89 Taxa nachgewiesen, von denen 34 sowohl als Imagines als auch als Larven gefunden wurden. *Conchapelopia viator* und *Microtendipes diffinis* stellen Erstnachweise für Österreich da. Bei den Larvenfunden waren *Parametriocnemus stylatus* und *Synorthocladius semivirens* die dominanten Arten über den Probenzeitraum. 44.8 % der gefangenen Männchen entfielen auf *Corynoneura lobata*, die damit als eudominant einzustufen ist. *Micropsectra atrofasciata* agg. war dominant bei den Imaginesfunden vertreten. Aufgrund von unterschiedlichen Flugzeiten ist die Dominanzstruktur der Imagines im Jahr starken Schwankungen unterworfen. Das Geschlechterverhältnis der Adulten unterscheidet sich nicht signifikant von 1:1. Sowohl die Larven als auch die geschlüpften Imagines wiesen eine geklumpte Verteilung auf.

Im Untersuchungszeitraum kam es zu zwei Hochwasserereignissen, die das Bachbett nachhaltig veränderten und möglicherweise die Ursache für das veränderte Artenspektrum im Probenzeitraum waren. *Micropsectra atrofasciata* war in der Emergenz im März/April 1994 stark vertreten, *Corynoneura lobata* spielte zu diesem Zeitpunkt nur eine kleine Rolle. Dieses Verhältnis kehrte sich im März/April 1995 zugunsten von *C. lobata* um.

Die anhand der Larvendaten berechnete sabrobielle Valenz in diesem Bachabschnitt beträgt 1,8.

*Autorrreferat*

SAUTER, G. (1997): **Feld- und Laboruntersuchung zur Taxonomie und Autökologie von 17 mitteleuropäischen Tubificidenarten.** 14 Abb., 14 Tab., 103 Lit.- 122 S., Diss. Fb Biol. Univ. Marburg. Anfragen an den Autor, Heinrich-Heine-Straße 5a, D-79117 Freiburg
**Schlagwörter:** Tubificidae, Oligochaeta, Bodensee, Mitteleuropa, Morphologie, Taxonomie, Bestimmung, Ökologie, Nahrung, Substrat, Biologie, Methodik, Versuch

Für 17 Arten des Bodensees der 29 in Deutschland nachgewiesenen Tubificidae-Arten wird ein Bestimmungsschlüssel mit Hinweisen zur Präparation vorgelegt (in erweiterter Form als Heft 23 LAUTERBORNIA erschienen). In ausführlichen Freilanduntersuchungen wird die Siedlungsstruktur in Abhängigkeit von Wassertiefe, Substrat und dessen Kohlenstoffgehalt, Phytobenthos-Aufwuchs und ATP-Gehalt untersucht. Laboruntersuchungen dienten zur Ermittlung der Nahrungs- und Habitatpräferenz.

LANGE, J. & D. POST (1997): **Verbreitungsatlas der Fließgewässerfauna in Ostfriesland. Ergänzungsband Wasserwanzen.** 62 Abb., 1 Tab., Glossar.- 26 S., Staatliches Amt für Wasser und Abfall Aurich. Anfragen an den Herausgeber, Postfach 2021, D-21662 Stade.
**Schlagwörter:** Heteroptera, Insecta, Niedersachsen, Deutschland, Fließgewässer, Ökologie, Faunistik

Ergänzung zu dem 1994 erschienenen "Verbreitungsatlas der Fließgewässerfauna in Ostfriesland" Für 37 Wasserwanzenarten wird die Verbreitung in Ostfriesland dargestellt, ergänzt durch ökologische Angaben.
*Herausgeber*

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Lauterbornia

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: 1997_32

Autor(en)/Author(s): Mauch Erik

Artikel/Article: Forschungsberichte 66